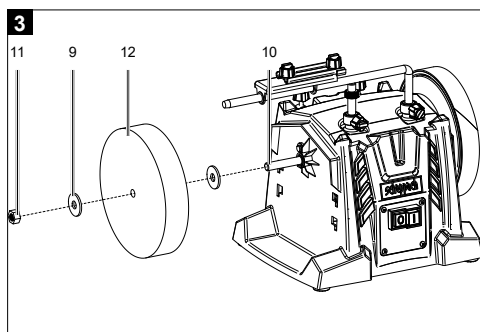
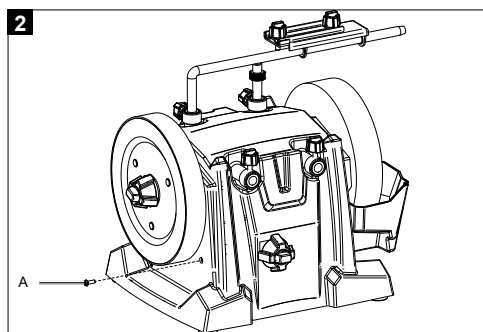
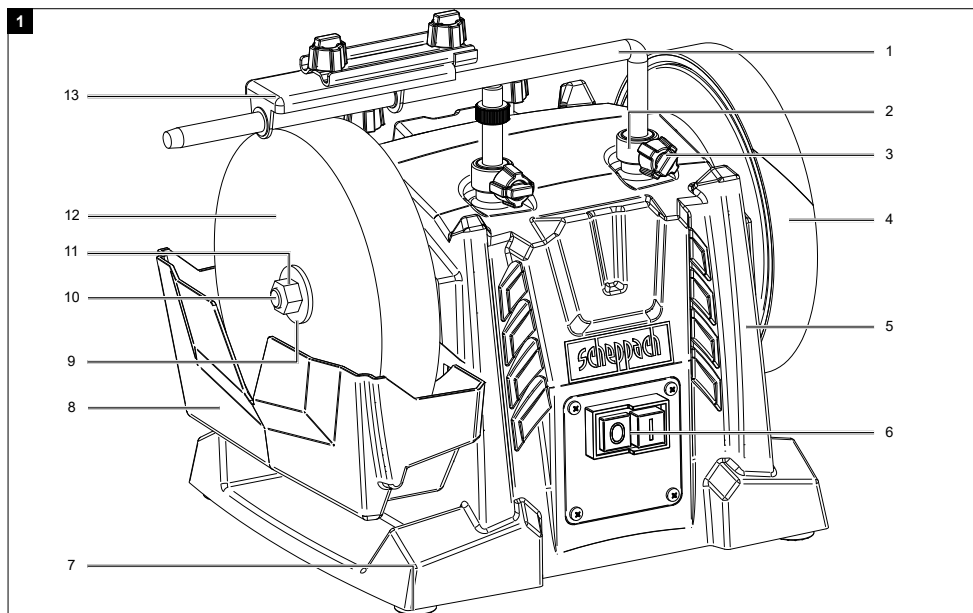


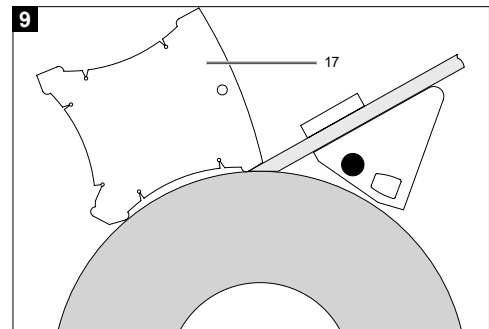
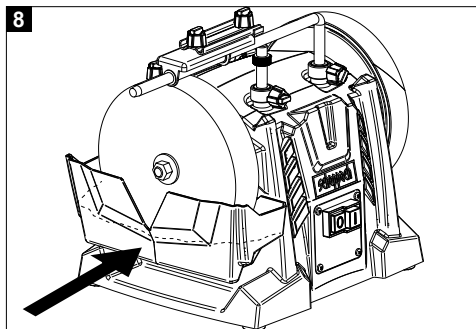
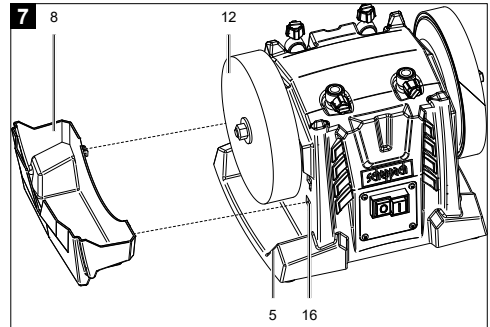
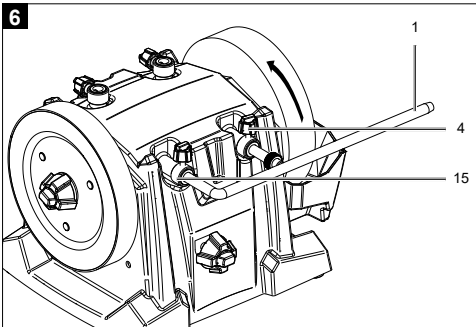
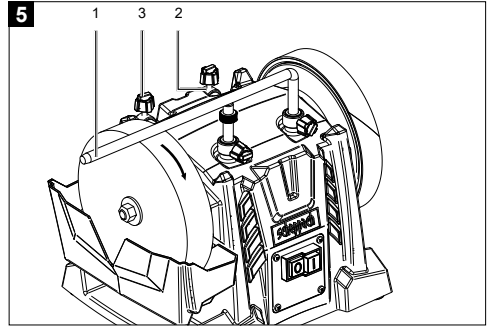
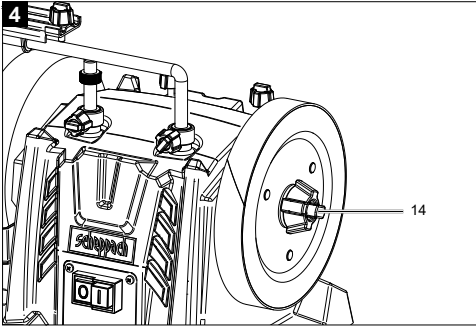
Art.Nr.
59032079931
AusgabeNr.
59032079931_2001
Rev.Nr.
30/03/2022

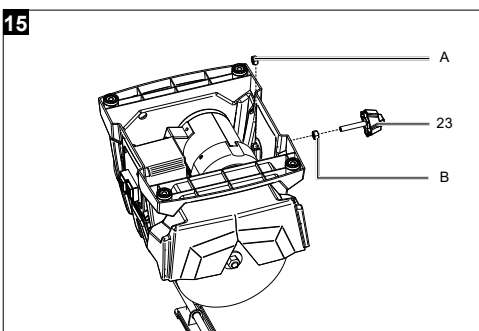
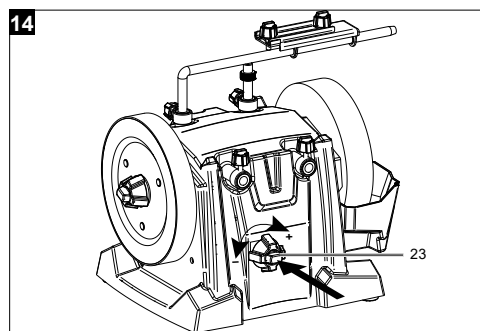
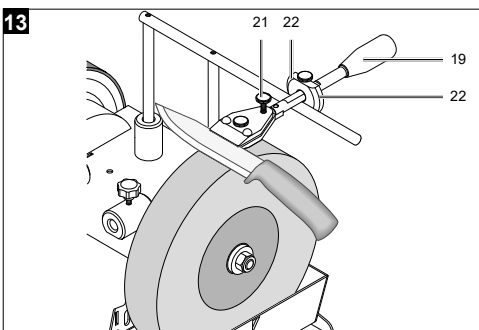
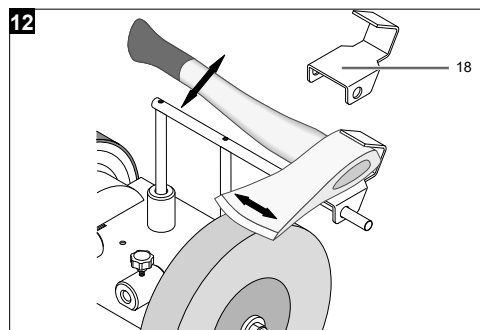
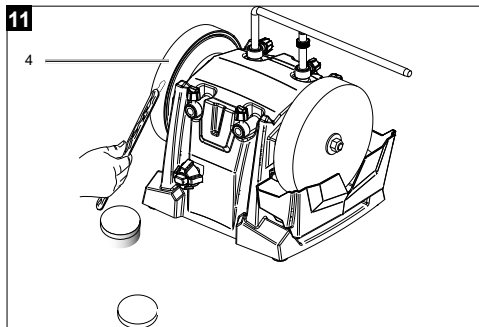
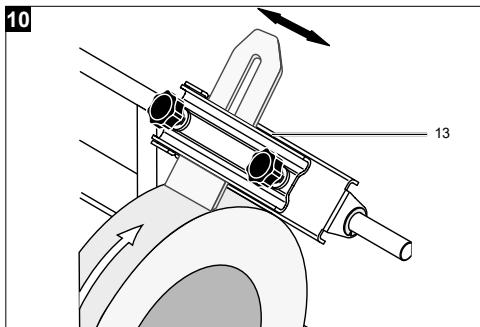


Tiger5000s

DE	Nass-Schleifmaschine Originalbedienungsanleitung	5
FR	Affûteuse à eau Traduction des instructions d'origine	20
IT	Molatrice a umido La traduzione dal manuale di istruzioni originale	33







Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!</p>
	<p>Verletzungsgefahr durch sich drehendes Werkzeug! Halten Sie Ihre Hände fern.</p>
	<p>Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten</p>
<p>⚠ Achtung!</p>	<p>In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen</p>

Inhaltsverzeichnis:**Seite:**

1.	Einleitung	7
2.	Gerätebeschreibung	7
3.	Lieferumfang	7
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
6.	Technische Daten	10
7.	Auspacken	11
8.	Aufbau / Vor Inbetriebnahme	11
9.	Bedienung	13
10.	Reinigung und Wartung	15
11.	Lagerung und Transport	15
12.	Elektrischer Anschluss	15
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	16
14.	Störungsabhilfe	17

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im

Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Werkstückauflage
2. Obere Aufnahme Werkstückauflage
3. Sterngriffschraube
4. Leder-Abziehscheibe
5. Maschinengehäuse
6. Ein-/Ausschalter
7. GummifüÙe
8. Wasserbehälter
9. Beilagscheibe
10. Schleifwelle
11. Mutter
12. Schleifstein
13. Vorrichtung für Stemmeisen
14. Sterngriffschraube für Leder-Abziehscheibe
15. Seitliche Aufnahme Werkstückauflage
16. Halterung für Wasserbehälter
17. Winkellehre
18. Vorrichtung für Äxte (optional erhältlich)
19. Vorrichtung für Messer (optional erhältlich)
20. Klemmschraube
21. Feststellschraube
22. Einstellring
23. Sterngriffschraube Rückseite

3. Lieferumfang

- Nassschleifmaschine
- Schleifstein
- Werkstückauflage
- Sterngriffschraube für Werkstückauflage
- Winkellehre
- Abziehpaste
- Vorrichtung für Stemmeisen
- Vorrichtung für Messer (optional erhältlich)
- Vorrichtung für Äxte (optional erhältlich)
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠ **Die Nassschleifmaschine ist ausschließlich mit dem angebotenen Werkzeug zum Schleifen von Stahl konstruiert (kein Hartmetall).**

- Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, Sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ **WARNUNG!**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Ihre Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör und Einsatzwerkzeug usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

⚠ ACHTUNG!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

Sicherheitshinweise für Tischschleifmaschinen

- a) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 min lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- b) **Die Zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- c) **Schleifen Sie niemals auf den Seitenflächen der Schleifscheibe.** Schleifen auf den Seitenflächen kann die Schleifscheibe bersten und auseinanderliegen lassen.

Restrisiken

⚠ Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektroanschlusssleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

6. Technische Daten

Motor	230 - 240 V~ / 50 Hz
Aufnahmeleistung S1	120 W
Betriebsart	S2 30min 150 W
Motor-drehzahl	1490 min ⁻¹
Leerlauf-drehzahl Schleifstein	115 min ⁻¹
Schleifstein	Ø 200 x 40 x Ø12 mm
Baumaße L x B x H	460 x 310 x 355 mm

Gewicht	9 kg
---------	------

Technische Änderungen vorbehalten!

Einschaltdauer:

Die Einschaltdauer S2 30 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung (150W) nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (30 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	63,5 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	76,5 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

⚠ WARNUNG

Zu hohe und häufige Lärmbelastungen können zu Gehörschäden oder Gehörverlust führen.

- Tragen Sie einen Gehörschutz
- Legen Sie Pausen ein.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Gehäwertwerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen.

Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.

Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

⚠ Warnung!

Stellen Sie immer sicher, dass die Maschine ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen müssen vor dem Einschalten des Geräts ordnungsgemäß angebracht werden.
- Der Schleifstein muss frei laufen können.

- Vergewissern Sie sich vor dem Betätigen des Ein / Aus-Schalters, dass der Schleifstein und die Abziehscheibe korrekt montiert sind und die beweglichen Teile des Geräts reibungslos funktionieren. Überprüfen Sie beide durch Sichtprüfung auf Mängel.
- Ersetzen Sie einen beschädigten oder abgenutzten Schleifstein.

Installation und Einstellung

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Schleifmaschine ausreichend und stabil auf einem festen Untergrund bei ausreichender Beleuchtung steht.

Die Maschine hat keine Vorder- oder Rückseite. Sie können wahlweise mit oder gegen die Drehrichtung schleifen.

Erforderliches Werkzeug für alle Montage- / Einstellschritte:

- Gabelschlüssel 19 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)

Der Schleifstein ist aus Verpackungsgründen nicht vormontiert

⚠ Warnung!

Schließen Sie das Gerät erst an die Stromversorgung an, wenn die Montage abgeschlossen ist. Nichtbeachtung kann zu versehentlichem Starten und möglicherweise schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG!

Vor Erstinbetriebnahme unbedingt die Transportsicherungsschraube A entfernen! (Abb. 2)

Klangtest

Überprüfen Sie den Schleifstein auf Risse und führen Sie einen Klangtest auf Risse durch.

- Für den Klangtest muss der Schleifstein aus der Maschine entfernt werden. Der Schleifstein steht aufrecht auf dem Boden. Verwenden Sie auf einem harten Boden eine ein Stück Holz als Auflage. Der Schleifstein muss trocken sein.
- Die Schleifscheibe leicht mit einem nichtmetallischen Hammer anschlagen. Eine rissfreie Scheibe hat einen hohen, rein glockenartigen Klang. Eine Scheibe, die einen Riss aufweist, erzeugt einen dumpfen Klang. Wenn der Schleifstein fehlerfrei ist, kann er montiert werden.

Montage des Schleifsteins (Abb. 3+4)

Verwenden Sie nur Schleifsteine mit den gleichen technischen Daten (siehe 6. Technische Daten).

- Entfernen Sie die Mutter (11) mit einem Gabelschlüssel, die äußere Beilagscheibe (9) und die Pappransporthülse der Schleifwelle (10). Halten Sie dazu den Sterngriff für die Leder-Abziehscheibe (14) fest. Achtung: Linksgewinde.
- Der Wassertank (8) muss entfernt sein.
- Setzen Sie den Schleifstein (12) auf die Schleifwelle (10). Die innere Unterlegscheibe muss sich hinter dem Schleifstein befinden.
- Den Schleifstein (12) wie in Abb. 3 gezeigt montieren.
- Befestigen Sie den Schleifstein mit der Beilagscheibe (9) und der Mutter (11) mit einem Gabelschlüssel. Halten Sie dazu den Sterngriff der Leder-Abziehscheibe (14) gegen. Achtung: Linksgewinde.

Montage der Werkstückauflage (1) (Abb. 5 + 6)

Die Werkstückauflage (1) kann sowohl an der oberen Aufnahme für Werkstückauflage (2) als auch an der seitlichen Aufnahme für Werkstückauflage (15) befestigt werden. Dies hängt davon ab, ob Sie mit oder gegen die Schleifrichtung arbeiten möchten.

Montage obere Aufnahme

- Um die Werkstückauflage (1) an der oberen Aufnahme für Werkstückauflage (2) zu befestigen, bringen Sie zuerst die beiden losen Sterngriffschrauben (3) an. Drehen Sie sie mit ca. 2-3 Umdrehungen an der vorgesehenen Stelle in die obere Werkstückauflage (2) (Bohrung mit Gewinde).
- Anschließend die Werkstückauflage in die Bohrungen der oberen Aufnahmen für Werkstückauflage (2) einführen.
- Befestigen Sie diese mit den beiden Sterngriffschrauben (3) in der gewünschten Höhe.

Montage seitliche Aufnahme

- Die beiden Sterngriffschrauben (3) für die seitliche Aufnahme für Werkstückauflage (15) sind vormontiert.
- Um hier die Werkstückauflage (1) zu montieren, stecken Sie die Werkstückauflage in die Bohrungen der seitlichen Aufnahme für Werkstückauflage (15).
- Die Werkstückauflage (1) ist jetzt für den ersten Schritt fixiert.

Montage des Wasserbehälters (Abb. 7 + 8)

- Befestigen Sie den Wassertank (8) in der untersten Position an den Halterungen für den Wassertank (16) (hinter dem Schleifstein) am Maschinengehäuse (5). (Abb. 7)
- Füllen Sie es dann bis zur Aussparung mit Wasser. (Abb. 8)

Montage Sterngriffschraube Rückseite (Abb. 14 + 15)

- Setzen Sie eine Mutter (A) in die Aussparung.
- Drehen Sie die zweite Mutter (B) auf die Sterngriffschraube Rückseite (23).
- Drehen Sie die Sterngriffschraube Rückseite (23) durch das Maschinengehäuse in die Mutter (A), bis ein leichter Widerstand zu spüren ist.
- Kontern Sie nun beide Muttern (A + B)

9. Bedienung

ACHTUNG!

Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten ist der Netzstecker zu ziehen.

ACHTUNG!

Vor Erstinbetriebnahme unbedingt die Transportsicherungsschraube A entfernen! (Abb. 2)

Schleifrichtung (Abb. 5 + 6)

Es hängt hauptsächlich von Ihren Anforderungen ab, ob Sie mit oder gegen die Schleifrichtung arbeiten möchten.

Wenn Sie große Stahlmengen schnell entfernen möchten (z. B. von sehr alten, rostigen Werkzeugen) oder wenn Sie grobe Werkzeuge wie Äxte schleifen möchten, wird empfohlen, gegen die Schleifrichtung zu arbeiten.

Wenn Sie genauer schleifen möchten, empfehlen wir, mit der Schleifrichtung zu arbeiten. Dies gilt zum Beispiel für das Schleifen von Werkzeugen und Messern.

Bitte beachten Sie, dass der Schleifvorgang verlangsamt wird, wenn Sie mit der Drehrichtung arbeiten. Bitte prüfen Sie vor jedem Arbeitsgang, ob die Oberfläche des Schleifsteins eben ist. Senken Sie dazu die Werkstückauflage auf den Stein und drehen Sie sie manuell um 360°. Bei Bedarf unebenes Material mit einem Steinschneidegerät abdrehen.

Wasserbehälter (Abb. 8)

- Füllen Sie den Wasserbehälter bis zur Aussparung mit Wasser. Der Schleifstein saugt sich mit Wasser voll. Bei Bedarf Wasser nachfüllen. Schleifen Sie nicht ohne Wasser. Da der Durchmesser des Schleifsteins mit der Anzahl der Schleifvorgänge abnimmt, berührt der Schleifstein (12) das Wasser im Wassertank (8) nicht mehr. Der Schleifstein kann kein Wasser mehr aufnehmen. Der Wassertank (8) muss gegebenenfalls in der oberen Halterung für den Wassertank (16) platziert werden.
- Wenn der Schleifvorgang abgeschlossen ist, senken Sie den Wasserbehälter ab, um zu verhindern, dass sich der Schleifstein längere Zeit im Wasser befindet.
- Leeren Sie den Wasserbehälter regelmäßig. Andernfalls sammeln sich Stahlpartikel und Schleifstaub im Reservoir an und verdichten sich.
- **Expertentipp:** Solche Ansammlungen können vermieden werden, wenn Sie einen Magneten ins Wasser legen.

Winkellehre (Abb. 9)

Messen Sie den Winkel des Werkstückes indem Sie die Schneide mit den Kerben vergleichen. Anschließend stellen Sie den ermittelten Winkel am Gerät ein, indem Sie die Höhe der Werkstückauflage ändern. Führen Sie dazu die folgenden Schritte durch:

- Klemmen Sie zuerst das Werkzeug in das Gerät und setzen Sie das Gerät auf die Werkstückauflage.
- Halten Sie dann den Winkelmesser mit dem gewünschten Winkel an die Werkzeugspitze.
- Stellen Sie nun die Höhe der Werkstückauflage so ein, dass das vordere Ende des Winkelmessers direkt am Schleifstein anliegt. Bitte achten Sie darauf, dass der Winkelmesser immer mit der Werkzeugspitze fluchtet.
- **Hinweis:** Die auf dem Winkelmesser angegebenen Werte sind nur Richtwerte. Natürlich können Sie diese Werte entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

Schleifen (Abb. 10) mit der Vorrichtung für Stemmeisen

Da sich der Schleifstein nur langsam dreht, ist eine Bewegung in seitlicher Richtung zu erkennen. Dies ist normal und übt keinen negativen Einfluss auf das Schleifergebnis aus.

Expertentipp: Neue Werkzeuge zeigen noch Spuren des Produktionsprozesses. Sie können die Lebensdauer Ihrer Werkzeuge erheblich verlängern, wenn Sie sie vor der ersten Anwendung auf beiden Seiten der Schneide schleifen. Sie schleifen einfach die Rückseite im Freihandmodus auf der Vertikalen des Schleifsteins und die Vorderseite wie folgt:

- Nachdem Sie den Winkel eingestellt haben, setzen Sie das im Gerät montierte Werkzeug in die Universalhalterung ein, schalten den Motor ein und starten den Schleifvorgang.
- Drücken Sie das Werkzeug in der Nähe der Schneidkante gleichmäßig auf den Schleifstein und bewegen Sie es quer über den Stein.
- Bitte achten Sie darauf, dass immer mindestens die Hälfte der Schneidenbreite mit dem Schleifstein in Berührung kommt, um Beschädigungen des Steins zu vermeiden.
- Um feinere Schleifergebnisse zu erzielen, bereiten Sie den Stein mit einem Steinvorbereiter vor. Dadurch erhöhen Sie die Körnung von 250 auf ca. 1000.

Abziehen (Abb. 11)

Niemals gegen die Richtung der Leder-Abziehscheibe schärfen! Andernfalls schneidet das Werkzeug in das Leder!

- Die Leder-Abziehscheibe mit Maschinenöl imprägnieren.
- Tragen Sie dann die Schleifpaste auf die Leder-Abziehscheibe auf.
- Schalten Sie das Gerät ein und verteilen Sie die Schleifpaste, indem Sie das Werkstück mit kreisenden Bewegungen auf das Rad drücken.
- Diese Vorbereitungen reichen für fünf bis zehn Werkzeuge.
- Anschließend beginnen Sie erneut mit einer neuen Schicht Maschinenöl, gefolgt von Schleifpaste. Diese Maßnahmen erhöhen die Lebensdauer des Leders und die Qualität Ihrer Werkzeuge.
- **Expertentipp:** Sie können im Freihandmodus abziehen. Ein genaueres Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie das Werkzeug mit Hilfe der jeweiligen Vorrichtung abziehen.

Schleifen mit der Vorrichtung für Äxte (optional erhältlich) (Abb. 12)

Für Äxte mit einer Länge von bis zu 170 mm. Größere Äxte werden geschliffen, ohne eine Schleifauflage auf der Werkzeugauflage zu verwenden.

- Die Vorrichtung besteht aus einer keilförmigen Auflage, in die Axt eingespannt wird, wenn Sie gegen die Richtung der Schneide schleifen.
- Bei Bedarf kann die Leder-Abziehscheibe entfernt werden, um mehr Platz für den Griff zu schaffen.
- **Abziehen: Immer mit der Drehrichtung schärfen.**

Schleifen mit den Messervorrichtungen (optional erhältlich) (Abb. 13)

Die Messervorrichtungen sind für Messer mit einer Schneide von ca. 40 - 100 mm und 100 - 200 mm und zum Ziehen von Messern ausgelegt.

- Der Kantenwinkel wird mit der Werkzeugauflage und dem Stelling eingestellt.
- Die Schleifauflage besteht aus einem Träger, einer Klemmplatte mit einer Feststellschraube und einer Bindschraube sowie einem Stelling (22).
- Das Messer festklemmen:
- Die Klemmschraube (21) muss gelöst sein.
- Das Messer mit der Klemmschraube (21) festklemmen.
- Dann mit der Bindschraube (20) befestigen.
- Das Messer ist nun fest in den Rest eingespannt.
- Der Kantenwinkel an der Messerspitze hängt vom Abstand zum Griff und der Spitze ab, an der das Messer eingespannt ist.
- Wenn das Messer richtig eingespannt ist, ist der Kantenwinkel über die gesamte Klinge gleich. Verwenden Sie den Kantenwinkel des vorherigen Schleifvorgangs oder stellen Sie den Kantenwinkel mit der Einstelllehre mit der Werkzeugauflage grob ein.
- Die Feineinstellung kann über den Einstellring (22) am Gerät erfolgen.
- **Abziehen: Immer mit der Drehrichtung schärfen.**

Ein- / Ausschalter (6) (Abb. 1)

- Zum Einschalten der Maschine die grüne Taste „I“ drücken.
- Um das Gerät wieder auszuschalten, drücken Sie die rote Taste „0“.

Reibradverstellung mit der Sterngriffschraube an der Rückseite (Abb. 15)

- Mit der Sterngriffschraube Rückseite (23) an der Rückseite des Maschinengehäuses (siehe Abbildung 15) können Sie den Anpressdruck auf das Reibrad einstellen. Dies kann nötig sein, wenn beim Schärfen oder Abziehen die Leder-Abziehscheibe oder der Schleifstein stehen bleibt. Durch Drehen der Sternschraube im Uhrzeigersinn wird die Spannung erhöht. Ziehen Sie die Sterngriffschraube nur so weit an, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Nicht überdrehen.

Wichtig:

Nach dem Arbeiten mit der Maschine muss die Rückseite der Sterngriffschraube (23) immer gegen den Uhrzeigersinn gelöst werden, damit die Motorwelle nicht mehr gegen das Reibrad drückt.

10. Reinigung und Wartung

⚠ Warnung!

Vor Einstell-, Wartungs- oder Servicearbeiten die Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen!

Reinigung

Halten Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, Lüftungsschlitze und das Motorgehäuse so weit wie möglich frei von Schmutz und Staub. Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck.

Wir empfehlen, das Gerät nach jedem Gebrauch sofort zu reinigen.

Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Service Information

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Teile dieses Produkts normalem oder natürlichem Verschleiß unterliegen und daher auch als Verbrauchsmaterial benötigt werden.

Verschleißteile *: Schleifstein, Schleifpaste, Lederhonscheibe, Reibrad

* Nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

11. Lagerung und Transport

Bewahren Sie Geräte und Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern an einem dunklen und trockenen Ort über dem Gefrierpunkt auf. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 ° C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf. Bewahren Sie den Schleifstein an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort auf.

⚠ Achtung!

Das Gerät muss während des Transports unbedingt gegen Herunterfallen oder Umkippen gesichert sein. Die Maschine darf nur an ihrem Rahmen angehoben und transportiert werden.

12. Elektrischer Anschluss

⚠ Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig abgeschlossen.

Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften bzw. den örtlichen EVU-Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektroanschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Mögliche Ursachen:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektroanschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich!

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen und den örtlichen EVE-Vorschriften entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05-VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Netzspannung muss 230-240 V/50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Mindest-Querschnitt von 1,5 mm², über 25 m Länge einen Mindest-Querschnitt von 2,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller; Motortype
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten der Elektrosteuerung

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Elektrosteuerung einsenden.

13. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik- Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

14. Störungsabhilfe

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfen
Motor läuft nicht.	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt.	Lassen Sie die Maschine von einem Fachmann überprüfen. Reparieren Sie den Motor niemals selbst. Achtung! Überprüfen Sie die Sicherungen und ersetzen Sie diese gegebenenfalls.
Der Motor läuft langsam an und erreicht nicht die Betriebsdrehzahl.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt.	Lassen Sie die Spannung vom Energieversorger prüfen. Lassen Sie den Motor von einem Fachmann überprüfen. Lassen Sie den Kondensator von einem Fachmann ersetzen.
Motor macht zu viel Lärm.	Wicklungen beschädigt, Motor defekt.	Lassen Sie den Motor von einem Fachmann überprüfen.
Motor erreicht nicht die volle Leistung.	Stromkreise im Netz überlastet (Lampen, andere Motoren usw.)	Verwenden Sie keine anderen Geräte oder Motoren am selben Stromkreis.
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, unzureichende Kühlung des Motors.	Vermeiden Sie eine Überlastung des Motors während des Schleifens und entfernen Sie Staub vom Motor, um eine optimale Kühlung des Motors zu gewährleisten.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

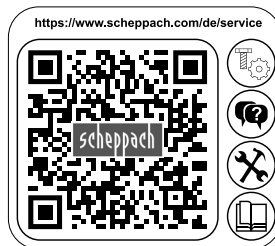
Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	<p>Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !</p>
	<p>Porter des lunettes de protection !</p>
	<p>Porter une protection auditive !</p>
	<p>Portez un masque anti-poussière!</p>
	<p>Risque de blessure dû à l'outil en rotation ! Maintenir vos mains à distance de l'appareil.</p>
	<p>Tenir les tiers à l'écart de la zone de danger</p>
<p>⚠ Attention!</p>	<p>Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction	22
2. Description de l'appareil	22
3. Fournitures	23
4. Utilisation conforme	23
5. Consignes de sécurité générales	23
6. Caractéristiques techniques	26
7. Déballage	26
8. Structure / avant mise en service	27
9. Commande	28
10. Nettoyage et maintenance	30
11. Stockage et transport	30
12. Raccordement électrique	30
13. Élimination et recyclage	31
14. Dépannage	32

1. Introduction

Fabricant :

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte.
- Non-respect des instructions d'utilisation.
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement de pièces de rechange non originales.
- Utilisation non conforme.
- Panne de l'installation électrique.
- L'observation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nos recommandations sont les suivantes :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

Cette notice a pour objectif de vous familiariser avec votre machine et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des consignes importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec la machine, et sur la façon d'éviter les dangers, économiser les coûts de réparation, réduire les périodes d'arrêt et augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. Outre les dispositions de sécurité de cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions en vigueur dans votre pays pour le fonctionnement de la machine.

Conserver la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de la machine. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de la machine et informées des dangers afférents sont au-

torisées à travailler sur la machine. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Porte-pièce
2. Logement supérieur du porte-pièce
3. Vis à poignée-étoile
4. Disque abrasif en cuir
5. Boîtier de la machine
6. Interrupteur Marche/Arrêt
7. Pieds en caoutchouc
8. Réservoir d'eau
9. Rondelle plate
10. Arbre de rectification
11. Écrou
12. Pierre à aiguiser
13. Dispositif pour ciseaux
14. Vis à poignée-étoile pour disque abrasif en cuir
15. Logement latéral du porte-pièce
16. Logement pour réservoir d'eau
17. Jauge d'angle
18. Dispositif pour haches (en option)
19. Dispositif pour couteaux (en option)
20. Vis de serrage
21. Vis de fixation
22. Bague de réglage
23. Vis à poignée-étoile face arrière

3. Fournitures

- Meuleuse à eau
- Pierre à aiguiser
- Porte-pièce
- Vis à poignée-étoile pour porte-pièce
- Jauge d'angle
- Pâte abrasive
- Dispositif pour ciseaux
- Dispositif pour couteaux (en option)
- Dispositif pour haches (en option)
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

⚠ La meuleuse à eau est uniquement montée avec l'outil proposé servant à meuler l'acier (aucun métal dur).

- La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.
- Observer toutes les mentions de danger et de sécurité sur cette machine.
- S'assurer que toutes les mentions de danger et de sécurité restent lisibles sur la machine.
- Utiliser la machine uniquement dans un état technique irréprochable ainsi que de façon conforme à sa destination, en toute conscience de la sécurité et des dangers, en respectant le mode d'emploi ! (Faire) immédiatement éliminer les défauts, en particulier ceux qui peuvent entraver la sécurité !
- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention des accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des spécialistes qui en sont familiers et informés des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires originaux et des outils originaux du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT !

Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) ou les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.

- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
 - c) **Mettre vos outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
 - d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
 - e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
 - f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.
- 3. Sécurité des personnes**
- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
 - b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
 - c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
 - d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
 - e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à conserver une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
 - f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
 - g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
 - h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.
- 4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique**
- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
 - b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.

- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et accessoires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Entretien

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.

⚠ ATTENTION !

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser la machine.

Consignes de sécurité applicables aux meuleuses d'établi

- a) **Ne jamais utiliser d'outils auxiliaires endommagés. Avant chaque utilisation, vérifier que les outils auxiliaires comme les meules ne présentent pas de fissures ou d'éclats. Une fois l'outil auxiliaire contrôlé et mis en place, les personnes se trouvant à proximité et vous-même doivent se placer hors de portée de l'outil auxiliaire en rotation. Laisser l'appareil fonctionner pendant 1 minute à vitesse de rotation maximale.** Normalement, les outils auxiliaires endommagés cèdent pendant cette période de test.
- b) **La vitesse de rotation autorisée de l'outil auxiliaire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire qui tourne plus vite que la vitesse autorisée risque de se casser et d'être projeté.
- c) **Ne jamais meuler un objet sur les côtés d'une meule.** Le meulage sur les côtés d'une meule peut faire éclater la meule en deux morceaux.

Risques résiduels

⚠ La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains dû à la meule en rotation.
- Danger dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que les instructions d'utilisation dans leur ensemble.

6. Caractéristiques techniques

Moteur	230 - 240 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée S1	120 W
Mode de fonctionnement	S2 30min 150 W
Régime du moteur	1490 min ⁻¹
Régime ralenti de la pierre à aiguïser	115 min ⁻¹
Pierre à aiguïser	Ø200 x 40 x Ø12 mm
Dimensions L x l x H	460 x 310 x 355 mm
Poids	9kg

Sous réserve de modifications techniques !

Durée de fonctionnement :

La durée de fonctionnement S2 30 min (fonctionnement de courte durée) indique que le moteur à puissance nominale (150 W) ne peut être maintenu en service que pour la durée indiquée (30 min) sur la plaque signalétique. Dans le cas contraire, il chaufferait au-delà du seuil autorisé. Pendant la pause, le moteur se refroidit jusqu'à retrouver sa température d'origine.

Bruit

Les valeurs acoustiques ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression sonore L_{pA} 63,5 dB(A)

Incertitude K_{pA} 3 dB

Niveau de puissance sonore L_{WA} 76,5 dB(A)

Incertitude K_{WA} 3 dB

⚠ AVERTISSEMENT

Les nuisances sonores excessives et fréquentes peuvent provoquer des lésions auditives voire une surdité.

- Portez une protection auditive
- Prévoir des pauses.

Les valeurs totales des vibrations (somme vectorielle des trois directions) ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

REMARQUE : Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

AVERTISSEMENT : Les émissions de bruit peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée. Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores.

Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments auxquels l'outil électrique fonctionne sans charge ou est désactivé. Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil électrique et des outils d'insertion, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

7. Déballage

- Ouvrir l'emballage et sortir délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifier que la livraison est complète. Toute réclamation doit immédiatement être effectuée auprès du service client. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Contrôler la présence éventuelle de dommages causés pendant le transport. Toute réclamation doit immédiatement être effectuée auprès de l'entreprise de livraison. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Lisez la notice d'utilisation en intégralité.
- Utiliser uniquement des pièces de rechange et accessoires d'origine. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- Vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.

⚠ DANGER

Risque d'ingestion et d'étouffement

Les matériaux d'emballage, les protections d'emballage et de transport ne sont pas des jouets. Les sachets en plastique, les films et les petites parties peuvent être avalés et provoquer un étouffement.

8. Structure / avant mise en service

⚠ Avertissement !

Assurez-vous toujours que la machine est arrêtée et débranchée de l'alimentation électrique avant de régler l'appareil.

- Tous les caches et dispositifs de sécurité doivent être correctement montés avant la mise en marche de l'appareil.
- La pierre à aiguiser doit pouvoir tourner librement.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche / Arrêt, s'assurer que la pierre à aiguiser et le disque abrasif sont correctement montés et que les parties mobiles de l'appareil fonctionnent parfaitement. Vérifier par un contrôle visuel qu'ils ne présentent pas de défaut.
- Remplacer toute pierre à aiguiser abîmée ou usée.

Installation et réglage

S'assurer que la meuleuse est droite, stable sur un sol fixe et que l'éclairage est suffisant.

La machine n'a pas de face avant ni arrière. Vous pouvez meuler dans le sens de rotation ou contre le sens de rotation.

Outil requis pour toutes les étapes de montage/réglage :

- Clé plate de 19 mm (non fournie)

Pour des raisons d'emballage, la pierre à aiguiser n'est pas pré-montée

⚠ Avertissement !

Ne raccorder l'appareil à l'alimentation électrique que lorsque le montage est terminé. Tout non-respect de ces instructions peut entraîner un démarrage involontaire et des blessures graves.

DANGER!

Avant la mise en service initiale, retirez le vis de la sécurité de transport A! (Fig. 2)

Test sonore

Vérifier si la pierre à aiguiser présente des fissures en effectuant un test de sa résonance.

- Pour effectuer ce test, la pierre à aiguiser doit être retirée de la machine. La pierre à aiguiser est posée à la verticale sur le sol. Si le sol est dur, utiliser un support en bois. La pierre à aiguiser doit être sèche.

- Frapper légèrement sur la meule avec un maillet. Un disque exempt de fissures émet un son aigu proche de celui d'une cloche. Un disque présentant une fissure émet un son sourd. Si la pierre à aiguiser ne présente pas de défaut, elle peut être montée.

Montage de la pierre à aiguiser (Fig. 3 + 4)

Utiliser uniquement des pierres à aiguiser présentant des caractéristiques techniques identiques (voir 6. Caractéristiques techniques).

- Retirer l'écrou (11) avec une clé plate ainsi que la rondelle plate extérieure (9) et la douille de transport en carton de l'arbre de rectification (10). Pour ce faire, maintenir la poignée étoile du disque abrasif en cuir (14). Attention : Filetage à gauche.
- Le réservoir d'eau (8) doit être retiré. (voir 9.4)
- Placer la pierre à aiguiser sur l'arbre de rectification (10). La rondelle d'appui intérieure doit se trouver derrière la pierre à aiguiser.
- Monter la pierre à aiguiser (12) comme indiqué sur la figure 2.
- Fixer la pierre à aiguiser avec la rondelle plate (9) et l'écrou (11) avec une clé plate. Pour ce faire, maintenir la poignée étoile du disque abrasif en cuir (14). Attention : Filetage à gauche.

Montage du porte-pièce (1) (fig. 5 + 6)

Le porte-pièce (1) peut aussi bien être fixé dans le logement supérieur pour porte-pièce (2) que dans le logement latéral pour porte-pièce (15). Cela dépend du sens de travail que vous souhaitez adopter, dans le sens de meulage ou contre celui-ci.

Montage dans le logement supérieur

- Afin de fixer le porte-pièce (1) dans le logement supérieur pour porte-pièce (2), monter en premier lieu les deux vis à poignée-étoile desserrées (3). Les visser d'environ 2-3 rotations dans l'emplacement prévu à cet effet sur le porte-pièce supérieur (2) (trou avec alésage).
- Insérer ensuite le porte-pièce dans les alésages du logement supérieur pour porte-pièce (2).
- Le fixer à la hauteur souhaitée à l'aide des deux vis à poignée-étoile (3).

Montage dans le logement latéral

- Les deux vis à poignée-étoile (3) du logement latéral pour porte-pièce (15) sont pré-montées.
- Pour y monter le porte-pièce (1), insérer le porte-pièce dans les alésages du logement latéral pour porte-pièce (15).

- Le porte-pièce (1) est maintenant fixé.

Montage du réservoir d'eau (fig. 7 + 8)

- Fixer le réservoir d'eau (8) dans la position inférieure des logements pour réservoir d'eau (16) (derrière la pierre à aiguiser) sur le boîtier de la machine (5). (fig. 7)
- Le remplir ensuite d'eau jusqu'à l'évidement. (fig. 8)

Montage vis à poignée-étoile face arrière (fig. 14 + 15)

- Placez l'écrou (A) dans l'évidement.
- Tournez le deuxième écrou (B) aux vis à poignée-étoile sur la face arrière (23)
- Tournez la vis à poignée-étoile sur la face arrière (23) à travers le carter de la machine dans l'écrou (A) jusqu'à sentir une légère résistance.
- Bloquez maintenant les deux écrous (A + B)

9. Commande

ATTENTION !

Avant toute intervention de maintenance, de changement d'équipement et de montage, retirer la fiche secteur.

ATTENTION!

Avant la mise en service initiale, retirez le vis de la sécurité de transport A! (Fig. 2)

Sens de meulage (Fig. 5 + 6)

Cela dépend principalement de vos exigences de travail, dans le sens de meulage ou contre celui-ci.

Si vous souhaitez retirer rapidement de grandes quantités d'acier (p. ex. sur de très vieux outils rouillés) ou si vous souhaitez affûter des outils grossiers comme des haches, nous vous recommandons de travailler contre le sens de meulage.

Si vous souhaitez affûter de manière plus précise, nous vous recommandons de travailler dans le sens de meulage. Cela s'applique à l'affûtage d'outils ou de couteaux.

Veillez observer que le processus d'affûtage est ralenti lorsque vous travaillez dans le sens de rotation. Vérifier avant chaque opération que la surface de la pierre à aiguiser est régulière. Pour ce faire, abaisser le porte-pièce sur la pierre et le faire tourner manuellement à 360°. Au besoin, éliminer le matériau irrégulier à l'aide d'un outil de découpe de pierre.

Réservoir d'eau (fig. 8)

- Remplir le réservoir d'eau avec de l'eau jusqu'à l'évidement. La pierre à aiguiser absorbe l'eau. Faire l'appoint d'eau au besoin. Ne pas meuler sans eau. Étant donné que le diamètre de la pierre à aiguiser diminue avec le nombre d'affûtages réalisés, au bout d'un moment la pierre à aiguiser (12) n'est plus en contact avec l'eau du réservoir d'eau (8). La pierre à aiguiser ne peut plus absorber d'eau. Dans ce cas, le réservoir d'eau (8) doit être placé dans le logement supérieur prévu à cet effet (16).
- Une fois l'affûtage terminé, abaisser le réservoir d'eau afin d'empêcher que la pierre à aiguiser ne reste dans l'eau trop longtemps.
- Vider régulièrement le réservoir d'eau. Dans le cas contraire, des particules d'acier et de la poussière de meulage s'amoncellent et s'agglomèrent dans le réservoir.
- **Conseil d'expert** : Mettre un aimant dans l'eau permet d'éviter de tels amoncellements.

Jauge d'angle (fig. 9)

Mesurer l'angle de la pièce à usiner en comparant la lame et les encoches. Régler ensuite l'angle mesuré sur l'appareil en modifiant la hauteur du porte-pièce. Pour ce faire, réaliser les étapes suivantes :

- Bloquer en premier lieu l'outil dans l'appareil et placer l'appareil sur le porte-pièce
- Maintenir ensuite la lame d'angle avec l'angle souhaité sur la pointe de l'outil.
- Régler la hauteur du porte-pièce de sorte que l'extrémité avant de la lame d'angle touche la pierre à aiguiser. Veiller à ce que la lame d'angle soit toujours alignée avec la pointe de l'outil.
- **Remarque** : Les valeurs indiquées sur la lame d'angle sont des valeurs de référence. Vous pouvez bien évidemment modifier ces valeurs selon vos exigences.

Affûtage avec le dispositif pour ciseaux (fig. 10)

Comme la pierre à aiguiser tourne lentement, on peut détecter un mouvement latéral. C'est normal et n'a aucune influence négative sur le résultat d'affûtage.

Conseil d'expert : Les nouveaux outils portent encore les traces du processus de production. Vous pouvez augmenter considérablement la durée de vie de vos outils en meulant des deux côtés de la lame avant la première utilisation. Simplement meuler la face arrière en mode à main levée à la verticale de la pierre à aiguiser et la face avant comme suit :

- Après avoir réglé l'angle, placer l'outil monté dans l'outil dans le support universel, démarrer le moteur et commencer le processus de meulage.
- Aux abords des arêtes de coupe, presser l'appareil de manière uniforme sur la pierre à aiguiser et le déplacer dans le sens transversal de la pierre.
- Veiller à ce qu'au moins la moitié de la largeur de la lame soit toujours en contact avec la pierre à aiguiser afin d'éviter d'endommager la pierre.
- Pour obtenir des résultats plus précis, préparer la pierre avec un préparateur de pierre. Cela vous permet de faire passer la granularité de 250 à environ 1000.

Rectification (fig. 11)

Ne jamais affûter contre le sens du disque abrasif en cuir ! L'outil risquerait d'entamer le cuir !

- Imbiber le disque abrasif en cuir d'huile pour machine.
- Appliquer ensuite la pâte abrasive sur le disque abrasif en cuir.
- Mettre l'appareil en marche et répartir la pâte abrasive en appuyant la pièce usinée sur la roue en faisant des mouvements circulaires.
- Cette préparation permet d'usiner de cinq à dix outils.
- Recommencer ensuite en appliquant une couche d'huile pour machine suivie de la pâte abrasive. Ces étapes augmentent la durée de vie du cuir et la qualité de vos outils.
- **Conseil d'expert :** La rectification peut être effectuée en mode à main levée. L'utilisation des dispositifs correspondants pour rectifier l'outil vous permet d'obtenir un résultat plus précis.

Affûtage avec le dispositif pour haches (en option) (fig. 12)

Pour les haches dont la longueur ne dépasse pas 170 mm. Les haches plus grandes sont affûtées sans utiliser de support d'affûtage sur le porte-outil.

- Le dispositif se compose d'un support cunéiforme dans lequel la hache vient s'encastrer lorsque l'affûtage est réalisé contre le sens de la lame.

- Au besoin, le disque abrasif en cuir peut être retiré afin d'avoir plus de place pour le manche.
- **Rectification : Toujours aiguiser dans le sens de rotation.**

Affûtage avec le dispositif pour couteaux (en option) (fig. 13)

Le dispositif pour couteaux est conçu pour la rectification de couteaux ayant une lame de 40 à 100 mm et 100 - 200 mm.

- L'angle d'affûtage se règle avec le porte-outil et la bague de réglage.
- Le support d'affûtage se compose d'un support, d'une plaque de serrage avec vis de fixation et une vis de blocage ainsi que d'une bague de réglage (22).
- Bloquer le couteau :
- La vis de serrage (21) doit être desserrée.
- Bloquer le couteau avec la vis de serrage (21).
- Le fixer ensuite avec la vis de blocage (20).
- Le couteau est à présent bien serré.
- L'angle d'affûtage au niveau de la pointe du couteau dépend de l'écart avec le manche et de la pointe sur laquelle le couteau est serré.
- Si le couteau est correctement serré, l'angle d'affûtage est identique sur l'ensemble de la lame. Utiliser l'angle d'affûtage du précédent processus de meulage ou le régler grossièrement à l'aide de la jauge de réglage et du porte-outil.
- La bague de réglage (22) sur l'appareil permet d'effectuer un réglage fin.
- **Rectification : Toujours aiguiser dans le sens de rotation.**

Interrupteur Marche/Arrêt (6) (fig. 1)

- Pour mettre la machine en marche, appuyer sur la touche verte « I ».
- Pour arrêter l'appareil, appuyer sur la touche rouge « 0 ».

Réglage de la roue de friction avec la vis à poignée-étoile sur la face arrière (fig. 15)

- La vis à poignée-étoile située sur la face arrière (23) du boîtier de la machine (voir figure 15) vous permet de régler la pression d'appui sur la roue de friction. Cela peut s'avérer nécessaire lorsque la pierre à aiguiser ou le disque abrasif en cuir s'immobilisent lors de l'affûtage ou de la rectification. Une rotation de la vis étoile dans le sens horaire permet d'augmenter la tension. Serrer la vis à poignée-étoile jusqu'à sentir une légère résistance. Ne pas serrer trop fort.

Important :

Après les travaux avec la machine, la vis à poignée-étoile de la face arrière (23) doit toujours être tournée dans le sens antihoraire afin que l'arbre du moteur n'appuie plus contre la roue de friction.

10. Nettoyage et maintenance

⚠ Avertissement !

Avant d'effectuer des travaux de maintenance, de réglage ou de service, arrêter la machine et débrancher la fiche secteur !

Nettoyage

Faire en sorte que tous les dispositifs de sécurité, les fentes d'aération et le carter du moteur restent aussi exempts d'encreusement et de poussières que possible. Essuyer l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.

Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Maintenance

À l'intérieur de l'appareil, aucune autre pièce ne doit faire l'objet de maintenance.

Information de service

Noter que les composants du produit indiqués ci-dessous sont soumis à une usure naturelle ou normale et qu'ils sont donc nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Pierre à aiguiser, pâte abrasive, disque abrasif en cuir, roue de friction

* Ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

11. Stockage et transport

Conserver les appareils et les accessoires hors de portée des enfants dans un lieu sombre et sec au-dessus du point de congélation. La température de stockage idéale se situe entre 5 et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Conserver la pierre à aiguiser dans un lieu sec, frais et sombre.

⚠ Attention !

Pendant le transport, l'appareil doit impérativement être protégé contre les chutes et le basculement.

La machine ne doit être soulevée et transportée que par son châssis.

12. Raccordement électrique

⚠ Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé.

Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions ou aux prescriptions des fournisseurs d'électricité locaux.

Lignes de raccordement électrique défectueuses

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Causes possibles :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des plieurs dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électrique endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses !

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées.

Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électrique doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur ainsi qu'aux prescriptions des fournisseurs d'électricité locaux.

N'utiliser que des lignes de raccordement dotées du signe H05-VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 230 - 240 V/50 Hz.
- Des rallonges électriques jusqu'à une longueur de 25 m doivent disposer d'une section transversale de 1,5 mm² minimum, au-delà d'une longueur de 25 m d'une section transversale d'au moins 2,5 mm².
- Le branchement au secteur est sécurisé avec 16 A maximum.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Fabricant du moteur, type de moteur
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données de la commande électrique

En cas de retour du moteur, toujours envoyer l'unité d'entraînement complète avec la commande électrique.

13. Élimination et recyclage



L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première. En tant que telle, il est réutilisable ou peut rejoindre le cycle de revalorisation des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont fabriqués en différents matériaux, par exemple, métal et matières plastiques. Confiez les composants défectueux à l'élimination des déchets spéciaux. En cas de questions, adressez-vous à une entreprise spécialisée ou à la municipalité !

Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !



Ce symbole signifie que le produit ne peut pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la « Directive sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) » et aux lois nationales.

Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut être effectué en rendant l'appareil lors de l'achat d'un produit similaire ou en le déposant auprès d'un point de collecte habilité à recycler les appareils électriques et électroniques usés. Une manipulation incorrecte des appareils usés peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé en raison des matières dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usés. Une mise au rebut correcte du produit vous permet en outre de participer à une utilisation efficace des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte pour appareils usés sont disponibles auprès de la mairie, des services de collecte locaux, de tout point habilité à éliminer les appareils électriques et électroniques usés ainsi qu'auprès de votre service de collecte des déchets.

14. Dépannage

Problème	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas.	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés.	Faire vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur soi-même. Attention ! Contrôler les fusibles et les remplacer le cas échéant.
Le moteur fonctionne lentement et n'atteint pas la vitesse de service.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé.	Faire vérifier la tension par votre fournisseur d'électricité. Faire vérifier le moteur par un spécialiste. Faire remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant.	Bobinages endommagés, moteur défectueux.	Faire vérifier le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit du réseau surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utiliser aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur.	Éviter une surcharge du moteur pendant le meulage et retirer la poussière du moteur afin de garantir un refroidissement optimal du moteur.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	<p>Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!</p>
	<p>Indossare occhiali protettivi!</p>
	<p>Usare gli otoprotettori!</p>
	<p>Mettete una maschera antipolvere!</p>
	<p>Pericolo di lesioni a causa attrezzi rotanti! Tenere le mani lontane.</p>
	<p>Tenere soggetti terzi al di fuori della zona di pericolo</p>
<p>⚠ Attenzione!</p>	<p>Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.</p>

Indice:**Pagina:**

1.	Introduzione	35
2.	Descrizione dell'apparecchio	35
3.	Contenuto della fornitura	35
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	36
5.	Indicazioni di sicurezza generali	36
6.	Dati tecnici	38
7.	Disimballaggio	39
8.	Struttura / Montaggio	39
9.	Funzionamento	41
10.	Pulizia e manutenzione	43
11.	Stoccaggio e trasporto	43
12.	Allacciamento elettrico	43
13.	Smaltimento e riciclaggio	44
14.	Risoluzione dei guasti	44

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- Manipolazione impropria.
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso.
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali.
- Utilizzo non conforme.
- Cadute di tensione nell'impianto elettrico.
- dovute alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Consigliamo:

Prima del montaggio e della messa in funzione dell'apparecchio leggere per intero le istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere la macchina e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare la macchina in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata della macchina.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo della macchina.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino alla macchina, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Alla macchina possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad essa

collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata. Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Portapezzi
2. Supporto superiore portapezzi
3. Manopola filettata a stella
4. Disco di levigatura in pelle
5. Alloggiamento della macchina
6. Interruttore ON/OFF
7. Piedi in gomma
8. Serbatoio dell'acqua
9. Rondella di rasamento
10. Albero di molatura
11. Dado
12. Mola
13. Dispositivo per scalpelli
14. Manopola filettata a stella per disco di levigatura in pelle
15. Supporto laterale portapezzi
16. Sostegno per serbatoio dell'acqua
17. Guida angolare
18. Dispositivo per accette (accessori opzionali)
19. Dispositivo per coltelli (accessori opzionali)
20. Vite di fissaggio
21. Vite di bloccaggio
22. Anello di regolazione
23. Manopola filettata a stella retro

3. Contenuto della fornitura

- Rettificatrice a umido
- Mola
- Portapezzi
- Manopola filettata a stella per portapezzi
- Guida angolare
- Pasta di levigatura
- Dispositivo per scalpelli
- Dispositivo per coltelli (accessori opzionali)
- Dispositivo per accette (accessori opzionali)
- Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

⚠ **La rettificatrice a umido è costruita esclusivamente con l'attrezzo fornito per la molatura di acciaio (no metallo duro).**

- La macchina è conforme alla Direttiva Macchine CE in vigore.
- Osservare tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Mantenere leggibili tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Utilizzare la macchina solo in perfette condizioni tecniche e secondo le disposizioni, attenendosi alle istruzioni d'uso nella piena consapevolezza dei rischi e delle norme di sicurezza!
In particolare provvedere immediatamente a (far) riparare qualsiasi guasto in grado di compromettere la sicurezza!
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le disposizioni antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La macchina può essere utilizzata, sottoposta a manutenzione o riparata soltanto da persone specializzate che abbiano familiarità con essa e siano state istruite sui pericoli. Modifiche arbitrarie alla macchina escludono la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.
- La macchina può essere utilizzata soltanto con accessori e utensili originali del produttore.
- Qualsiasi uso diverso risulta non conforme alla destinazione d'uso. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per i danni risultanti da tale uso; il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

Si prega di notare che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠ **AVVISO!**

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "elettroutensile" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce a utensili elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.**
Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'elettroutensile deve essere adatto per la presa di corrente e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoproiettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.

- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni imprevedute.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4. Utilizzo e gestione dell'elettrotensile

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'elettrotensile.
- d) **Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli elettrotensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e gli accessori con la massima cura.** Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'elettrotensile.

⚠ ATTENZIONE!

Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare la macchina.

Indicazioni di sicurezza per rettificatrici da banco

- a) **Non impiegare attrezzi ausiliari danneggiati.** Prima di ogni uso, controllare che sugli attrezzi ausiliari, come i dischi da molare, l'eventuale presenza di scheggiature e crepe. Quando l'attrezzo ausiliario è stato controllato e usato, tenere se stessi e le altre persone nelle vicinanze lontano dal piano dell'attrezzo ausiliario rotante e lasciare che l'apparecchio funzioni al regime massimo per 1 minuto. Gli attrezzi ausiliari danneggiati di solito si rompono in questo tempo di prova.
- b) **Il numero di giri ammesso dell'attrezzo ausiliario deve corrispondere almeno al regime massimo indicato sull'attrezzo elettrico.** Gli accessori che ruotano a velocità maggiori di quelle ammesse possono rompersi e schizzare tutt'intorno.
- c) **Non molare mai sulle superfici laterali del disco da molare.** La molatura sulle superfici laterali può fare scoppiare il disco da molare e scagliarlo in aria.

Rischi residui

⚠ La macchina è stata costruita secondo tecnologie all'avanguardia e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni per dita e mani a seguito della rotazione del disco da molare.
- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano nel complesso le indicazioni di sicurezza e l'uso conforme alla destinazione d'uso, nonché le istruzioni per l'uso della macchina stessa.

6. Dati tecnici

Motore	230 - 240 V~ / 50 Hz
Potenza assorbita S1	120 W
Modalità operativa	S2 30min 150 W
Giri del motore	1490 min ⁻¹
Velocità di minimo mola	115 min ⁻¹
Mola	Ø200 x 40 x Ø12 mm

Dimensioni strutturali L x L x H	460 x 310 x 355 mm
Peso	9kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Durata di inserimento

La durata di inserimento S2 di 30 min (esercizio breve) indica che il motore può essere sollecitato con la potenza nominale (150 W) in modo continuo solo per il periodo (30 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche. In caso contrario si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.

Rumore

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L_{pA}	63,5 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	76,5 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

⚠ AVVISIO

Un'esposizione eccessiva e frequente al rumore può causare danni all'udito o la perdita dell'udito.

- Indossare degli otoprotettori
- Prendersi periodi di pausa.

Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 62841.

AVVERTENZA: I valori delle emissioni sonore indicati sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISIO: I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera. Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico.

Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, dunque anche in momenti nel quale l'attrezzo elettrico funziona a vuoto o è disattivato. Misure adeguate comprendono tra le altre cose anche una manutenzione e una cura regolari dell'attrezzo elettrico e degli utensili impiegati, nonché pause regolari e una buona pianificazione dei processi di lavoro.

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio e i dispositivi di sicurezza per l'imballaggio e per il trasporto (se presenti).
- Controllare che la il contenuto della fornitura sia completo. Eventuali reclami devono essere immediatamente inoltrati al servizio clienti. Non si accettano reclami successivi.
- Controllare che il contenuto della fornitura non abbia subito danni dovuti al trasporto. Eventuali reclami devono essere inoltrati direttamente all'impresa di trasporto. Non si accettano reclami successivi.
- Conservare l'imballaggio fino al termine del periodo di garanzia.
- Leggere integralmente le istruzioni per l'uso.
- Impiegare solo pezzi di ricambio o accessori originali. I pezzi di ricambio o gli accessori originali sono reperibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- Controllare che i dati della piastrina indicatrice corrispondano ai dati della rete.

⚠ PERICOLO

Pericolo di ingerimento e soffocamento
Il materiale d'imballaggio e i dispositivi di sicurezza per l'imballaggio e per il trasporto non sono giocattoli per bambini. Sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti possono essere ingeriti e causare il soffocamento.

8. Struttura / Montaggio

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

⚠ Avviso!

Assicurarsi sempre che la macchina è spenta e scollegata dall'alimentazione di corrente, prima di effettuare delle regolazioni sull'apparecchio.

- Tutti i coperchi e i dispositivi di sicurezza devono essere montati regolarmente prima dell'accensione dell'apparecchio.
- La mola deve poter funzionare liberamente.
- Prima di azionare l'interruttore ON /OFF, accertarsi che la mola e il disco di levigatura siano montati correttamente e che le parti mobili dell'apparecchio funzionino a dovere. Verificare l'assenza di difetti mediante controllo visivo.
- Sostituire una mola danneggiata o usurata.

Installazione e regolazione

Accertarsi che la molatrice sia in posizione verticale e stabile su un fondo stabile e che si disponga di un'illuminazione sufficiente.

La macchina non ha un lato anteriore o posteriore. È possibile eseguire la molatura a piacere, nel senso di rotazione o nel senso opposto.

Attrezzo necessario per tutte le fasi di montaggio / regolazione:

- Chiave fissa 19mm (non inclusa nel contenuto della fornitura)

La mola non è preassemblata per motivi di imballaggio

⚠ Avviso!

Collegare l'apparecchio all'alimentazione elettrica solo a montaggio concluso. La mancata osservanza può di questa precauzione può comportare un avvio accidentale e lesioni potenzialmente gravi.

ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione iniziale, rimuovere assolutamente la vite di sicurezza per il trasporto A! (Fig. 2)

Test del rumore

Verificare l'assenza di crepe sulla mola ed effettuare una prova del suono delle crepe.

- Per la prova del suono, è necessario rimuovere la mola dalla macchina. La mola poggia eretta sul fondo. Su un fondo duro, impiegare un pezzo di legno come appoggio. La mola deve essere asciutta.
- Colpire leggermente il disco da molare con un martello non metallico. Un disco privo di crepe emette un suono acuto, prettamente tipico delle campane. Un disco che presenta una crepa produce un suono cupo. Se la mola risulta priva di difetti, può essere montata.

Montaggio della mola (fig. 3 + 4)

Impiegare solo mole con i medesimi dati tecnici (vedi 6. Dati tecnici).

- Rimuovere il dado (11) con una chiave fissa, la rondella di rasamento esterna (9) e la manica di trasporto in cartone dell'albero di molatura (10). A tale scopo, tenere saldamente la manopola a stella del disco di levigatura in pelle (14). Attenzione: Filettatura sinistrorsa.
- Il serbatoio dell'acqua (8) deve essere rimosso. Collocare la mola sull'albero di molatura (10). La rondella piana interna deve trovarsi dietro la mola.
- Montare la mola (12) come mostrato in fig. 3.
- Fissare la mola con la rondella di rasamento (9) e il dado (11) utilizzando una chiave fissa. A tale scopo, tenere contro la manopola a stella del disco di levigatura in pelle (14). Attenzione: Filettatura sinistrorsa.

Montaggio del portapezzi (1) (fig. 5 + 6)

Il portapezzi (1) può essere fissato sia al supporto superiore per portapezzi (2) che al supporto laterale per portapezzi (15). Questo dipende dal proprio desiderio di lavorare nel senso di molatura o meno.

Montaggio supporto superiore

- Per fissare il portapezzi (1) al supporto superiore per portapezzi (2), applicare innanzitutto le due manopole filettate a stella (3). Ruotarlo di circa 2-3 giri nel punto previsto all'interno del portapezzi superiore (2) (foro con filettatura).
- Inserire quindi il portapezzi nei fori del supporto superiore per portapezzi (2).
- Fissarlo con entrambe le manopole filettate a stella (3) all'altezza desiderata.

Montaggio supporto laterale

- Entrambe le manopole filettate a stella (3) per il supporto laterale per portapezzi (15) sono preassemblate.
- Per montare qui il portapezzi (1), introdurre il portapezzi nei fori del supporto laterale per portapezzi (15).
- Il portapezzi (1) è ora fissato per la prima fase.

Montaggio del serbatoio dell'acqua (fig. 7 + 8)

- Fissare il serbatoio dell'acqua (8) nella posizione più bassa ai sostegni per il serbatoio dell'acqua (16) (dietro la mola) sull'alloggiamento della macchina (5). (Fig. 7)
- Riempirlo poi con acqua fino alla tacca. (Fig. 8)

Montaggio della manopola filettata a stella sul retro (Fig. 14 + 15)

- Inserire un dado (A) nella tacca.
- Ruotare il secondo dado (B) sul retro della manopola filettata a stella (23).
- Ruotare la manopola filettata a stella sul retro (23) attraverso l'alloggiamento della macchina nel dado (A) finché non si avverte una leggera resistenza.
- Serrare ora entrambi i dadi (A + B)

9. Funzionamento

ATTENZIONE!

Prima di tutti i lavori di manutenzione, conversione e montaggio, occorre scollegare la spina elettrica.

ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione iniziale, rimuovere assolutamente la vite di sicurezza per il trasporto A! (Fig. 2)

Senso di molatura (fig. 5 + 6)

Dipende principalmente dalle proprie esigenze, se si desidera lavorare nel senso di molatura o meno.

Se si desidera rimuovere rapidamente grandi quantità di acciaio (per es. da attrezzi molto vecchi e arrugginiti) o se si desidera affilare attrezzi grossolani quali accette, si raccomanda di lavorare in direzione contraria rispetto al senso di molatura.

Se si desidera affilare in maniera più accurata, si raccomanda di lavorare nel senso di molatura. Questo vale, per esempio, per la molatura di attrezzi e coltelli. Si prega di osservare che il processo di molatura viene rallentato quando si lavora nel senso di rotazione. Prima di ogni operazione di lavoro, si prega di controllare che la superficie della mola sia uniforme. A tale scopo, abbassare il portapezzi sulla mola e ruotarlo manualmente di 360°. Se necessario, tagliare il materiale non uniforme con un tagliapietre.

Serbatoio dell'acqua (fig. 8)

- Riempire il serbatoio dell'acqua con acqua fino alla tacca. La mola assorbe l'acqua; all'occorrenza, rabboccare l'acqua. Non molare in assenza di acqua. Poiché il diametro della mola diminuisce con il numero di operazioni di affilatura, la mola (12) non entra più in contatto con l'acqua nel serbatoio dell'acqua (8). La mola non può più assimilare l'acqua. Il serbatoio dell'acqua (8) deve eventualmente essere posizionato nella sostegno superiore per il serbatoio dell'acqua (16).

- Quando l'operazione di molatura si è conclusa, abbassare il serbatoio dell'acqua per evitare che la mola si trovi nell'acqua per lunghi periodi di tempo.
- Svuotare regolarmente il serbatoio dell'acqua. In caso contrario, si accumulano e si condensano nella vasca particelle di acciaio e polvere di molatura.
- **Consiglio dell'esperto:** Tali accumuli possono essere evitati ponendo un magnete nell'acqua.

Guida angolare (fig. 9)

Misurare l'angolo del pezzo da lavorare confrontando il tagliente con le tacche. Regolare quindi l'angolo determinato sull'apparecchio modificando l'altezza del portapezzi. A tale scopo, eseguire le seguenti fasi:

- Bloccare innanzitutto l'attrezzo nell'apparecchio e posizionare l'apparecchio sul portapezzi
- Tenere poi il misuratore di angoli sulla punta dell'attrezzo con l'angolo desiderato.
- Regolare ora l'altezza del portapezzi in modo tale che l'estremità anteriore del misuratore di angoli poggi direttamente sulla mola. Si prega di assicurarsi che il misuratore di angoli sia sempre allineato alla punta dell'attrezzo.
- **Avvertenza:** I valori indicati sul misuratore di angoli sono solo valori indicativi. Naturalmente è possibile modificare tali valori in base alle proprie esigenze.

Molatura con il dispositivo per scalpelli (fig. 10)

Poiché la mola ruota solo lentamente, si può riscontrare un movimento in direzione laterale. Ciò è normale e non ha alcun influsso negativo sul risultato di molatura.

Consiglio dell'esperto: Nuovi attrezzi mostrano ancora tracce del processo produttivo. È possibile prolungare notevolmente la durata di vita dei propri attrezzi molandoli su entrambi i lati del tagliente prima dell'applicazione iniziale. È sufficiente molare il retro sulla verticale della mola in modalità a mano libera e il fronte come segue:

- Dopo aver regolato l'angolo, inserire l'attrezzo montato nell'apparecchio nel sostegno universale, accendere il motore e avviare l'operazione di molatura.
- Pressare l'attrezzo omogeneamente sulla mola in prossimità del bordo di taglio e muoverlo trasversalmente sopra la mola.
- Si prega di assicurarsi che almeno la metà della larghezza di taglio venga sempre a contatto con la mola per evitare di danneggiare la mola.
- Per ottenere risultati di molatura più precisi, preparare la mola con un preparatore di mole. Così si aumenta la granulazione da 250 a circa 1000.

Levigatura (fig. 11)

Non affilare mai in senso contrario rispetto a quello del disco di levigatura in pelle! In caso contrario, l'attrezzo taglierà la pelle!

- Impregnare il disco di levigatura in pelle con olio per macchine.
- Applicare poi la pasta di molatura sul disco di levigatura in pelle.
- Accendere l'apparecchio e distribuire la pasta di molatura premendo il pezzo da lavorare con movimenti circolari sulla ruota.
- Queste preparazioni sono sufficienti per cinque fino a dieci attrezzi.
- Ricominciare quindi con un nuovo strato di olio per macchine, seguito dalla pasta di molatura. Queste misure aumentano la durata di vita della pelle e la qualità dei propri attrezzi.
- **Consiglio dell'esperto:** Si può levigare in modalità a mano libera. È possibile ottenere un risultato più accurato levigando l'attrezzo con l'ausilio del rispettivo dispositivo.

Molatura con il dispositivo per accette (accessori opzionali) (fig. 12)

Per accette con lunghezza fino a 170 mm. Accette di dimensioni maggiori vengono molate affilate senza l'impiego di un appoggio di molatura sul supporto attrezzo.

- Il dispositivo è costituito da un appoggio cuneiforme in cui l'accetta viene bloccata quando si mola in senso contrario a quello del tagliente.
- Se necessario, è possibile rimuovere il disco di levigatura in pelle per creare più spazio per la manopola.
- **Levigatura: Affilare sempre nel senso di rotazione.**

Molatura con dispositivi per coltelli (accessori opzionali) (Fig. 13)

I dispositivi per coltelli sono stati progettati per coltelli con un tagliente di ca. 40 - 100 mm e 100 - 200 mm e per la levigatura di coltelli

- L'angolo del bordo viene regolato con il supporto attrezzo e l'anello di regolazione.
- L'appoggio di molatura è costituito da un supporto, una piastra di fissaggio con vite di bloccaggio e una vite di tenuta nonché un anello di regolazione (22).
- Bloccare il coltello:
- La vite di fissaggio (21) deve essere allentata.
- Bloccare il coltello con la vite di fissaggio (21).
- Fissare poi con la vite di tenuta (20).
- Il coltello è ora saldamente bloccato nel resto.

- L'angolo del bordo della punta del coltello dipende dalla distanza dalla manopola e dalla punta in cui il coltello è bloccato.
- Se il coltello è bloccato correttamente, l'angolo del bordo è lo stesso su tutta la lama. Impiegare l'angolo del bordo dell'operazione di molatura precedente o regolare approssimativamente l'angolo del bordo al supporto attrezzo mediante la guida di regolazione.
- La regolazione di precisione può avvenire per mezzo dell'anello di regolazione (22) dell'apparecchio.
- **Levigatura: Affilare sempre nel senso di rotazione.**

Interruttore ON / OFF (6) (fig. 1)

- Premere il tasto verde "I" per accendere la macchina.
- Per spegnere nuovamente l'apparecchio, premere il tasto rosso "0".

Regolazione della ruota di attrito con la manopola filettata a stella sul lato posteriore (fig. 15)

- Con la manopola filettata a stella retro (23) sul retro dell'alloggiamento della macchina (vedi figura 15) è possibile regolare la pressione di contatto sulla ruota di attrito. Ciò può rendersi necessario se il disco di levigatura in pelle o la mola restano fermi durante l'affilatura o la levigatura. Ruotando la manopola a stella in senso orario si aumenta la tensione. Serrare la manopola filettata a stella solo fino a quando si avverte una leggera resistenza. Non ruotare eccessivamente.

Importante:

Dopo aver lavorato con la macchina, il retro della manopola filettata a stella (23) deve essere sempre allentato in senso antiorario, in modo tale che l'albero motore non prema più contro la ruota di attrito.

10. Pulizia e manutenzione

⚠ **Avviso!**

Prima eseguire i lavori di regolazione, manutenzione o assistenza, spegnere la macchina e scollegare la spina elettrica!

Pulizia

Tenere tutti i dispositivi di sicurezza, le bocchette di ventilazione e l'alloggiamento del motore privi di sporco e polvere, per quanto possibile. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.

Si consiglia di pulire subito l'apparecchio dopo ogni uso.

Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non vi sono altri componenti da sottoporre a manutenzione.

Informazioni sulle riparazioni

Prestare attenzione al fatto che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggette ad un'usura normale o naturale e sono pertanto necessari anche come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura *: Mola, pasta di molatura, disco di smerigliatura in pelle, ruota di attrito

* Non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

11. Stoccaggio e trasporto

Conservare apparecchi e accessori al di fuori della portata dei bambini in un luogo buio e asciutto al di sopra del punto di congelamento. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale. Conservare la mola in un luogo fresco, asciutto e buio.

⚠ **Attenzione!**

È essenziale che l'apparecchio sia assicurato contro la caduta o il ribaltamento durante il trasporto.

La macchina può essere sollevata e trasportata solo dal suo telaio.

12. Allacciamento elettrico

⚠ Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio.

L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete lato cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme nonché alle prescrizioni EVU locali.

Cavi di alimentazione elettrica difettosi

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Eventuali cause:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento!

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati.

Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti nonché alle prescrizioni EVE locali.

Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05-VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 230-240 V/50 Hz.
- I cordoni di prolunga con una lunghezza fino a 25 m devono avere una sezione minima di 1,5 mm², quelli oltre i 25 m una sezione minima di 2,5 mm².
- L'allacciamento alla rete è protetto con al massimo 16 A.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Produttore del motore; Tipo di motore
- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati del comando elettrico

Se viene rimandato indietro il motore inviare sempre il gruppo motore completo di comando elettrico.

13. Smaltimento e riciclaggio



Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato. Il dispositivo e i relativi accessori sono composti da diversi materiali, come ad es. metallo e plastica. Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!

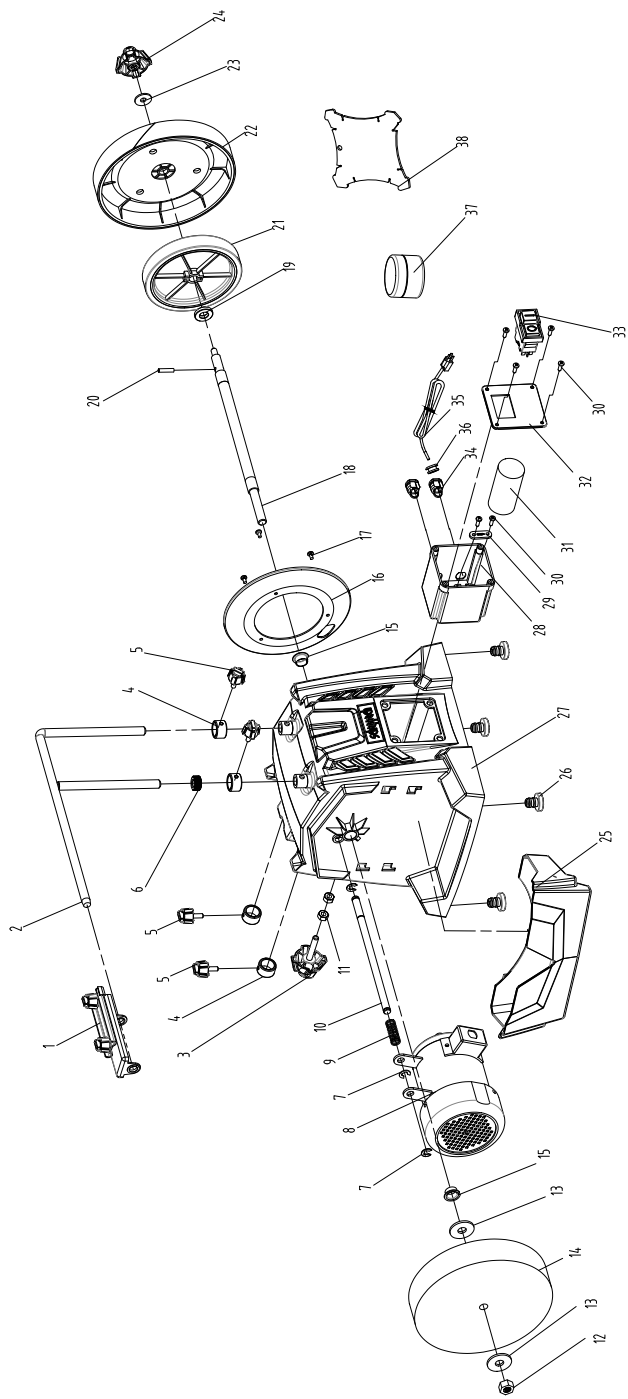
14. Risoluzione dei guasti

Problema	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona.	Motore, cavo o spina difettosi, fusibili bruciati.	Far verificare la macchina da un esperto. Non riparare mai il motore autonomamente. Attenzione! Verificare i fusibili ed eventualmente sostituirli.
Il motore si avvia lentamente e non raggiunge il regime di esercizio.	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato.	Far controllare la tensione dalla società di erogazione dell'energia. Far verificare il motore da un esperto. Far sostituire il condensatore da un esperto.
Il motore è troppo rumoroso.	Bobine danneggiate, motore difettoso.	Far verificare il motore da un esperto.
Il motore non raggiunge la piena potenza.	Circuiti elettrici nella rete sovraccaricati (lampade, altri motori, ecc.)	Non impiegare altri apparecchi o motori sullo stesso circuito elettrico.
Il motore si surriscalda facilmente.	Sovraccarico del motore, raffreddamento insufficiente del motore.	Evitare un sovraccarico del motore durante la molatura e rimuovere la polvere dal motore per garantire un raffreddamento ottimale del motore.

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.



CE-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

NASS-SCHLEIFMASCHINE - TIGER5000S

Article name:

WET GRINDING MACHINE - TIGER5000S

Nom d'article:

AFFÛTEUSE À EAU - TIGER5000S

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

59032079931

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC			2010/26/EC
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-4:2016+A11:2017+A12:2020;
EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015 EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013+A1:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 30.03.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020
Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédimption et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavatelé. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezeléssel időtartamának hallgatóságos garancia a szállítási időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hibával, ingeny. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költség beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia musz być zgłaszane w przeciagu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okazały się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiazuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no precēs saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atļidzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemas bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļūvusi nelietoājama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atļidzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksiksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa ko- neenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmistane itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen af varen; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovligtige garantiperiode fra leveringsdatoen at regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen opbeholder omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.